

# Auf Dein Wort will ich trauen

Text: Dora Rappard (1842-1923)

Musik: Heinrich Schütz (1585-1672)

1. Auf Dein Wort will ich trau - en, mein Herr und Gott, al - lein; auf Fel-sen muss man  
2. Auf Dein Wort will ich mer - ken, es leuch-tet mei-nem Fuß, zeigt, wie in Wort und  
3. Auf Dein Wort will ich's wa - gen, das Netz zu wer-fen aus, will Dei-ne Bot-schaft

6

bau - en, um still und stark zu sein. Was Gott sagt, das be - ste - het, Er  
Wer - ken ich sein und han-deln muss. Lehr mich Ihm fol-gen schlich - te an  
tra - gen in man-ches Herz und Haus. Herr, lass es wohl-ge - lin - gen, schaff

11

ist des Glau - bens Hort. Ob al - le Welt ver -  
je - dem Tag und Ort, dass mei - nen Gang ich  
Früch - te da und dort; nichts Eig - nes will ich

14

ge - het, fest bleibt Dein hei - lig Wort.  
rich - te mit Fleiß nach Dei - nem Wort.  
brin - gen, nur Dein le - ben - dig Wort.